

4 x 4 Alpentrekking

7 Tage auf Hochgebirgspisten durch Ligurien

...Über den Wolken auf der ligurischen Grenzkampfpiste, Frei wie die Adler, trailen wir durch die phantastische Gebirgswelt Liguriens, mal in Italien, mal in Frankreich und lassen uns außerdem noch die äußerst schmackhafte Küche in unseren ausgesuchten „Albergos“ munden. Unsere Tour endet in den kottischen Alpen, wo wir die letzten zwei Nächte in einem kleinen Gebirgshotel mit ausgezeichnetem piemontesischer Küche verbringen um noch einmal kräftig Abschied von unserer Hochgebirgstour zu feiern!



Auf der ligurischen Grenzkamm Piste - Foto: VENTURA

Die Reiseroute:

1. Tag: Individuelle Anreise zu unserem Treffhotel in Ligurien. Nicht weit von der Küste des Mittelmeers entfernt.
2. Tag: Zum eingewöhnen geht es noch in Meernähe ins Gebirge. Auf steinigen Pisten führen uns die ersten Kilometer bergauf. Nach der Mittagspause geht es auf einem schmalen, kurvenreichen „Sträßchen“ talwärts und direkt wieder bergauf. Über eine Gebirgspiste wollen wir am späten Nachmittag unsere Albergos in einem mittelalterlichen Bergdorf erreichen. Die Patrona wartet bestimmt mit einem leckeren ligurischen Abendessen auf uns!
3. Tag: Gipfelfahrt auf 2.200 m. Über eine enge und steinige Rampe geht's es zu unserem Gipfel-Picknick mit tollem Panoramablick nach Frankreich und Italien. Talwärts am Nachmittag, mit Espresso-Stop über ausgesetzte Pisten zurück zu unserer Albergos.
4. Tag: Heute wollen wir die vielleicht spektakulärste Etappe unserer Tour unter die Räder nehmen (Leider nicht immer befahrbar). Auf einigen Abschnitten geht es im Schrittempo Richtung des legendären Tende-Pass. Falls dieser Trail wegen Steinschlag nicht befahrbar sein sollte, steht alternativ die ebenso spektakuläre Auffahrt zum Tende-Pass über 47 engste Serpentine im Roadbook. Auch ein Muss für Serpentinefans! Heute übernachten wir auf alle Fälle im Hotel in Frankreich.
5. Tag: Von Frankreich kommend, erreichen wir auf einer Gebirgspiste wieder den Colle de Tende. Hier besichtigen wir die historischen Forts, die in kriegerischer Zeit den Pass bewachten. Am Nachmittag Verbindungsetappe auf Asphalt zu den Bergen der kottischen Alpen. Hoch über dem Maira Tal gelegen, erwartet uns unser Hotel mit leckerer piemontesischer Küche.

6. Tag: Tour auf ausgesetzten Pisten in wunderschöner Hochgebirgslandschaft. Am Nachmittag erreichen wir nach einer abenteuerlichen Abfahrt über den „Pass der Toten“ wieder unser Hotel. Zeit und Laune für eine Abschiedsparty, oder zur Planung der Reise fortsetzung zu den Gebirgsriesen im Piemont! (siehe 4x4 Alpen Longtrail)

7. Tag: Frühstück, Verabschiedung und individuelle Heimreise. Oder Weiterfahrt auf dem „4x4 Alpen Longtrail“ - Siehe Reiseprogramm.



Schotterpisten zum Gipfelpicknick auf 2.200 m Höhe - Foto: VENTURA

VENTURA-REISEINFO:

Die italienischen und französischen Alpen, mit ihren alten Militärgewegen und Grenzspisten sind das Revier für Gebirgsfahrer.

Wir lassen uns auf dieser Tour mit fantastischen Gebirgslandschaften, spektakulären Pisten, netten Albergos und gutem Essen so richtig verwöhnen!

Teilnehmen kann man mit jedem, serienmäßigem Geländewagen, aber auch mit gut bereiften SUV Allradfahrzeugen sind die Strecken durchaus machbar. Die Fahrer sollten ihr Fahrzeug auch auf schmalen Pisten sicher beherrschen können.



Am Fort Central - Foto: VENTURA